

419

4. März 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

738/36

Herrn Dr. F. Euter

Lehrstuhl

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für Ihre Besprechung der Brixner Urkunden sagen wir Ihnen unseren verbindlichen Dank. Fräulein Dr. Lotte Hüttebräuker war vom 1. April 1926 bis zum 1. April 1935 Mitarbeiterin der Monumenta Germaniae historica. Sie war mit der Edition der "Constitutiones et acta publica Karoli IV. T. II" betraut. Bei der Sammlung des Materials hat sie auch in auswärtigen Bibliotheken und Archiven gearbeitet, und zwar in München, Würzburg, Darmstadt, Frankfurt, Wetzlar, Wiesbaden, Marburg, Hannover, Breslau, Wien und Paris. Über die Ergebnisse ihrer Pariser Arbeiten hat sie im "Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde" der Institutszeitschrift der Monumenta

418

6. März 1940

417

Berlin, den 5. Juni 1940.

Fräulein Dr. L. Hüttebräuker

Bln.-Crunewald
Winklerstr. 21

Frau Studienrätin Dr. Lotte Hüttebräuker

Sehr geehrtes Fräulein Doktor!

Wären Sie so freundlich, für Ihre Arbeit: Cambray, Deutschland und Frankreich 1308-1378, Zs. Rg. germ. Abt. 59 (1939), pag. 88-135 bis zum 15.8.40 eine kurze Selbstanzeige für das "Deutsche Archiv" zu bringen?

Wir sind für baldige Benachrichtigung sehr dankbar.

Bei Durchsicht unserer Unterlagen für Heil Hitler! folgende von Ihnen zugesagte Besprechung ausstehend: I.A.

H. Wehnelt: mittelalterliche deutsche Epikelsprüche, 1939. Wir bitten um Übersendung der Besprechung bis 15.8.40

Heil Hitler!
I.A.

gez. Winkler